

# Gröger erfolgreich und umweltbewusst



Anna Zorbach vom World Wide Fund for Nature (WWF) mit Lars Gröger, Geschäftsführer der Rohstoffverwertung Gröger.

**Günzburg.** Zufrieden blickt die Recyclinggruppe Gröger auf das Jahr 2017 zurück. 136.763 Tonnen wurden im Bereich Schrott und Metalle abgesetzt, darunter 77,1 Prozent Stahlschrott und 22,9 Prozent NE-Metalle wie Alu, Kupfer oder Zink. Rund eine Million Euro inves-

tierte die Rohstoffverwertung Gröger GmbH & Co. KG aus Günzburg im vergangenen Jahr, auch die Tochtergesellschaften CSG Gröger und L+N Recycling nahmen viel Geld für Modernisierungsmaßnahmen in die Hand. Zudem wurde die Zahl der Mitarbeiter aufge-

stockt. Weitere Investitionen sind in diesem Jahr geplant, vornehmlich zur Optimierung der Warenströme.

Umweltschutz nimmt bei der Rohstoffverwertung Gröger GmbH & Co. KG einen hohen Stellenwert an. So konnte der Entsorgungsfachbetrieb im vergangenen Jahr wieder die Zertifizierung erfolgreich abschließen. Anlässlich des „Global Recycling Day“ spendete Gröger 10.000 Euro an den World Wide Fund for Nature (WWF), 5.000 Euro davon trugen die langjährigen Partner des Unternehmens mit Sitz in Günzburg bei. *rebe*



## IHK-Regionalgeschäftsstelle Günzburg

Ichenhausener Straße 42b  
89312 Günzburg  
Tel.: 08221 9012-0  
rv-gz@schwaben.ihk.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8:30-14 Uhr  
Fr. nach Vereinbarung